

BEILAGEN-MAPPE

ZU

BALTORO

VON G. O. DYHRENFURTH

INHALT

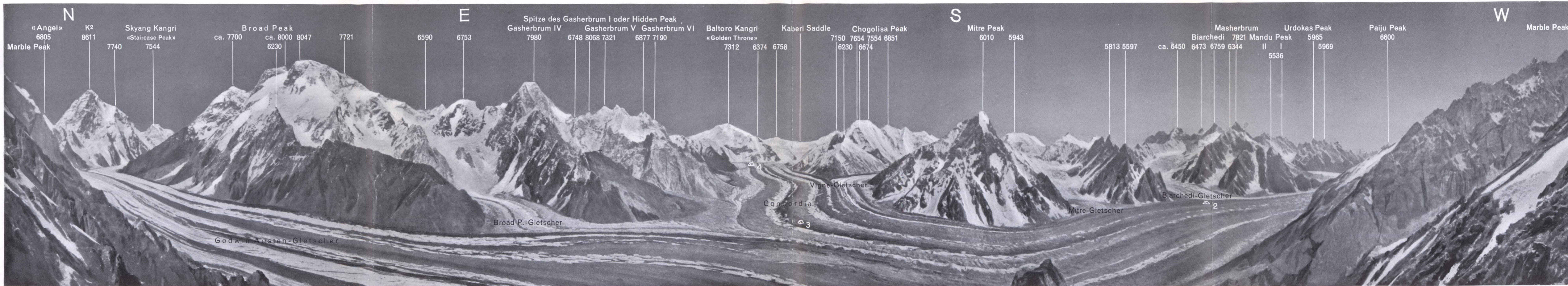
I. Panoramen:

- A. Aufnahme von *Vittorio Sella* (Panorama C von 1909).
- B. Aufnahme von *Vittorio Sella* (Panorama E von 1909):
Die Westseite des K².
- C. Aufnahme von *G. O. Dyhrenfurth* (1934): Die Innen-
seite der Gasherbrum-Gruppe.
- D. Aufnahme von *G. O. Dyhrenfurth*: Blick vom Camp 7
der I.H.E. 1934 gegen Siachen- und Kondus-Gletscher.

II. 50 Strichzeichnungen (Pausen)

III. Karten:

- a) Indien und der Himalaya ca. 1:16 000 000
 - b) Kashmir und der Karakoram 1: 2 500 000
 - c) Geologische Skizze des Baltoro ca. 1: 300 000
 - d) Kammverlauf-Karte des Baltoro-Gebietes 1: 150 000
-



A. Aufnahme von Vittorio Sella (Panorama C von 1909):

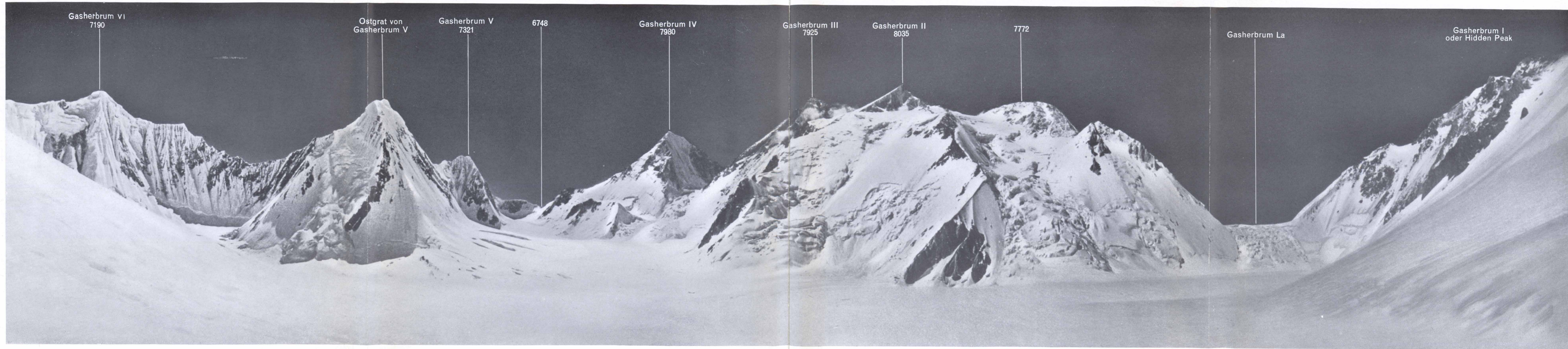
Die Station liegt auf der Gratrippe des Marble Peak (vgl. Abb. 95, 97 und 125) im Winkel zwischen Godwin Austen-Gletscher und Baltoro-Hauptgletscher, über Concordia, bei etwa 5280 m. Die Lager 2, 3 und 4 der I. H. E. 1934 auf dem Baltoro-Gletscher sind eingetragen. Die Distanz Lager 2 bis 3 ist $5\frac{1}{2}$ km, Lager 3 bis 4 ca. 12 km. Von Lager 3 bis an den Fuß des K² sind es ebenfalls ca. 12 km. Die Anwendung der Weitwinkel-Optik führt zu einer starken Unterschätzung der Höhen - vgl. z. B. den K² auf diesem Panorama und auf Abb. 103.

↑ Von dieser Stelle, wo der Baltoro verschwindet, sind es noch $24\frac{1}{2}$ km bis zum Zungenende. Der schmale, weiße Streifen vor der scheinbar hintersten Kette ist die Einmündung des Yermanendu-Gletschers.

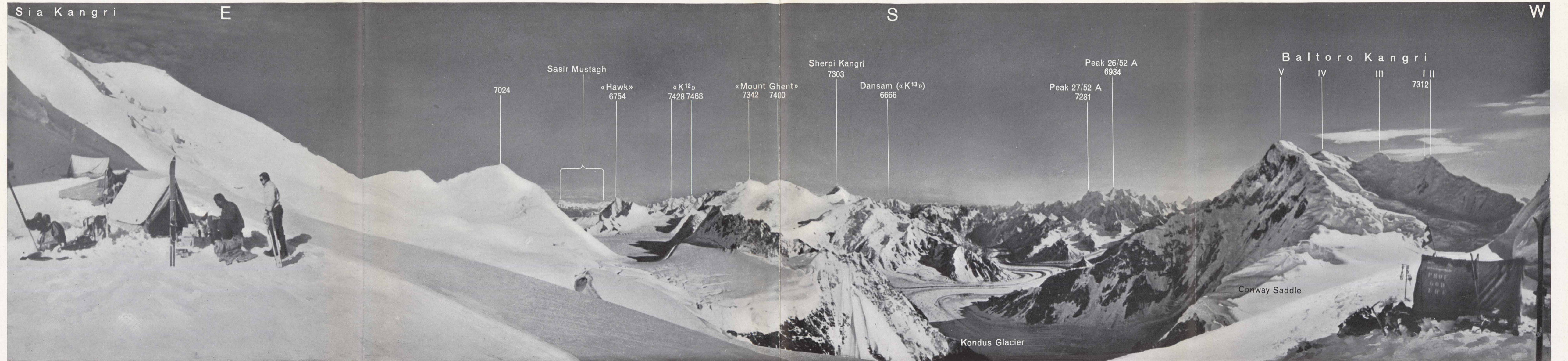


B. Aufnahme von Vittorio Sella (Panorama **E** von 1909):

Die Westseite des K² (8611 m), vom oberen Savoia-Gletscher gesehen. Links der Savoia-Sattel (6666 m), rechts der «Angel» (6805 m), eine Art «Silberhorn des K²». Der Standpunkt für die Aufnahme ist der ungeheuren Felspyramide so nahe, daß diese sich perspektivisch stark verkürzt und bildmäßig nicht den richtigen, wahrhaft überwältigenden Eindruck macht. Der SSW-Grat, der zum «Angel» führt, ist zum allergrößten Teil durch die vordere Kulisse des SW-Grates verdeckt.

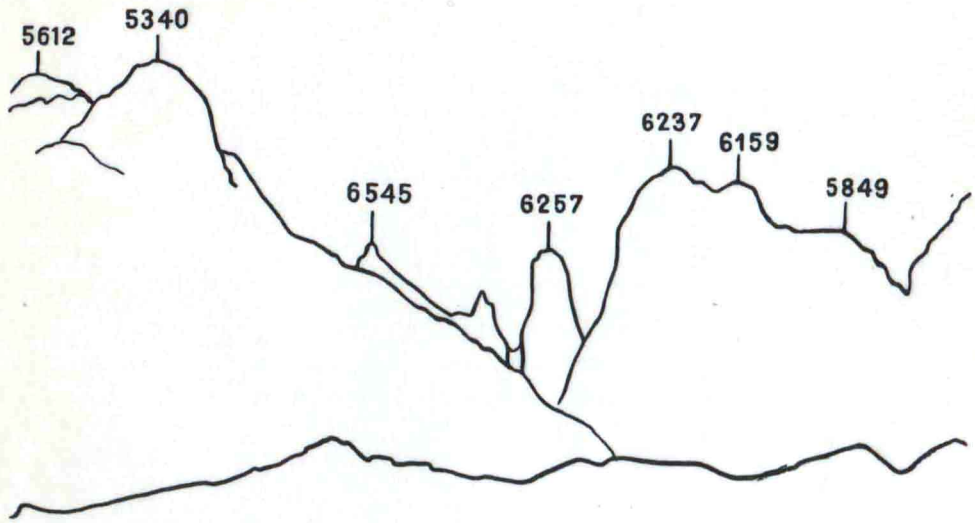


C. Aufnahme von G. O. Dyhrenfurth (1934): Die Innenseite der Gasherbrum-Gruppe, aus dem oberen Firnbecken des Südlichen Gasherbrum-Gletschers.

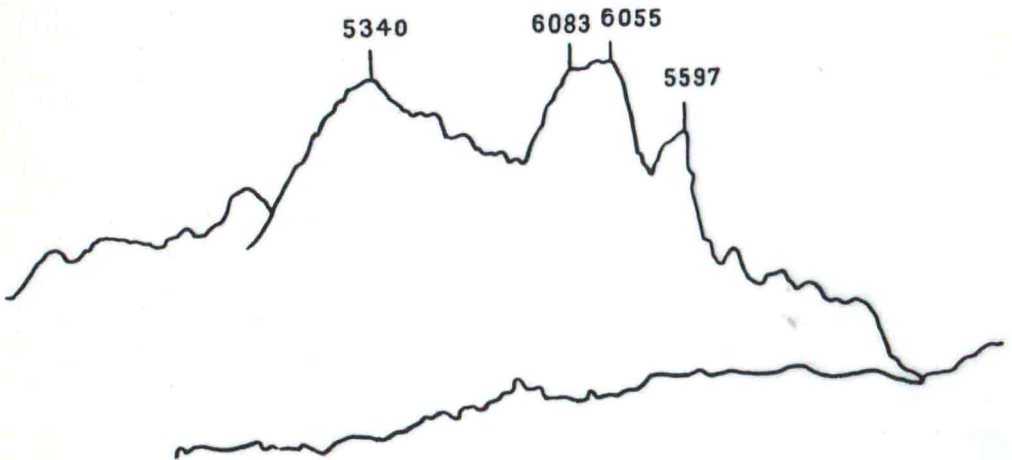


D. Aufnahme von G. O. Dyhrenfurth: Blick vom Camp 7 der I.H.E. 1934 gegen Siachen- und Kondus-Gletscher.

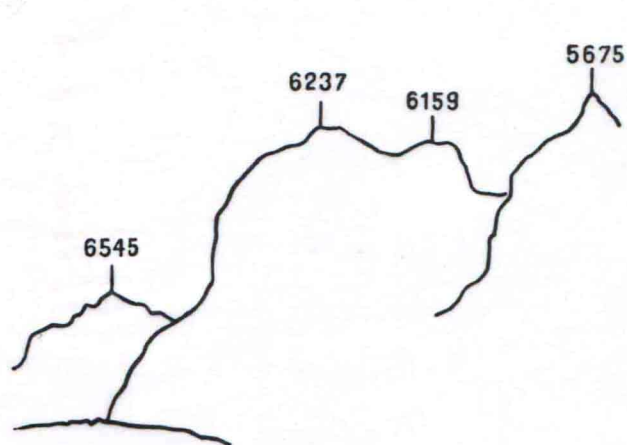
Links Sia Kangri, auf dessen Südseite das Hochlager (ca. 6800 m) steht, und P. 7024; beide gehören zum Siachen Mustagh. Es folgt im Hintergrund der rund 100 km entfernte Sasir Mustagh, dann vom «Hawk» bis zum Dansam die Saltoro-Kette. Rechts des Kondus-Gletschers liegt die noch fast ganz unbekannte und namenlose Gruppe mit den Gipfeln 27 und 26/52 A östlich des Hushi-Tales. Den Abschluß bildet der fünf Gipflige Baltoro Kangri («Golden Throne»), der zur Masherbrum-Kette gerechnet wird. Am rechten Bildrand, über den Skiern, sieht man den Beginn der Sia Kangri-Mittelrippe, an die unsere Lager-Terrasse angeklebt ist. Wir befinden uns etwa 500 m über dem Conway-Sattel und etwa 1500 m über dem oberen Kondus-Gletscher.



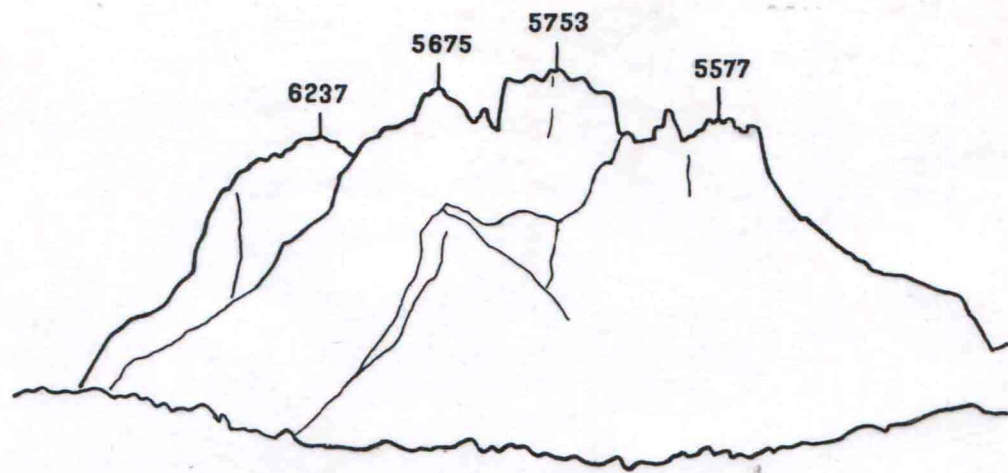
Pause zu Abbildung 62



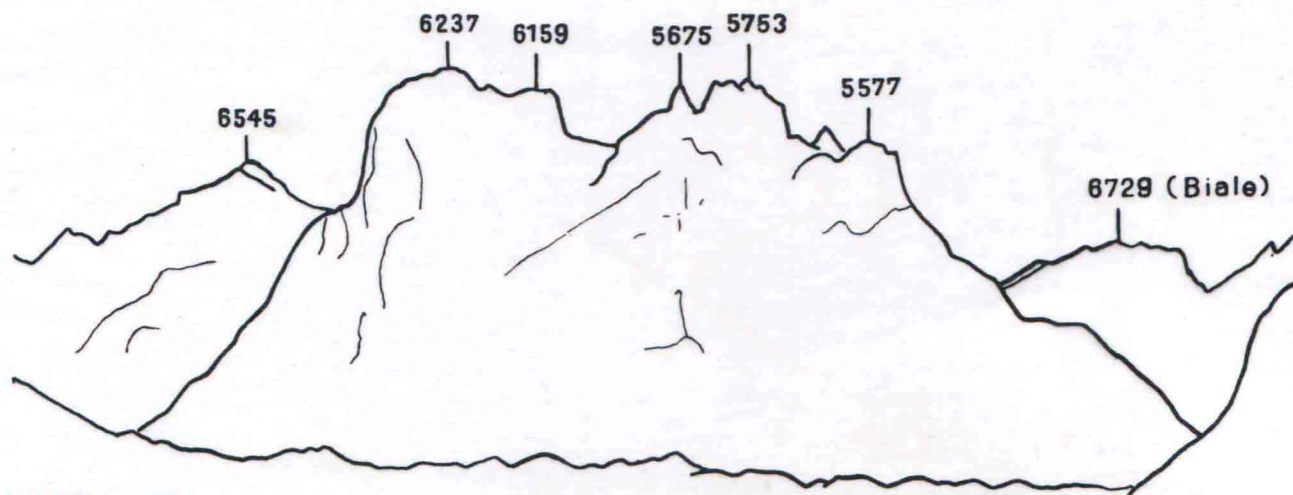
Pause zu Abbildung 66



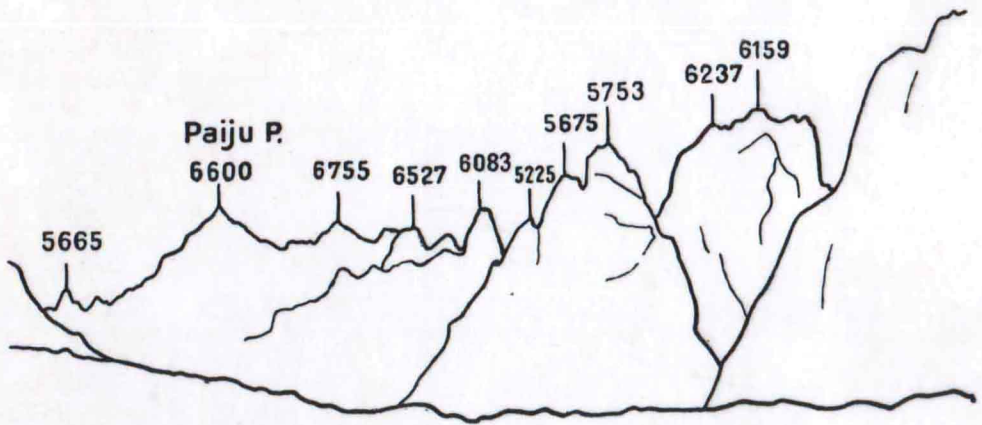
Pause zu Abbildung 68



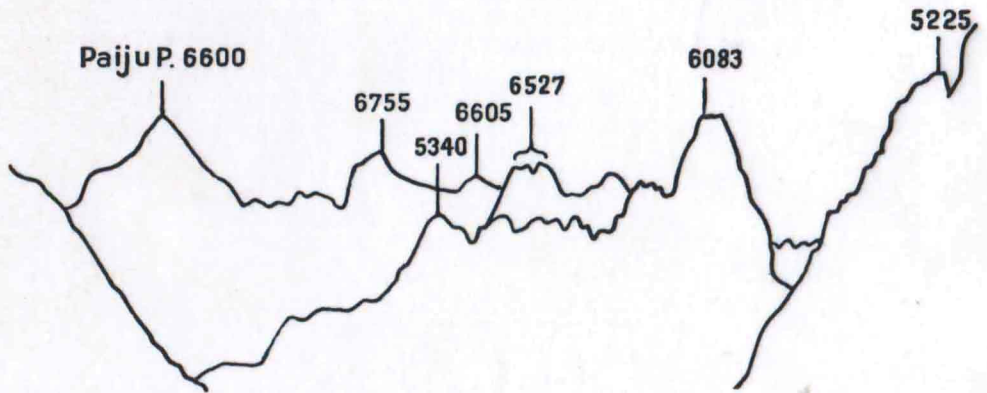
Pause zu Abbildung 69



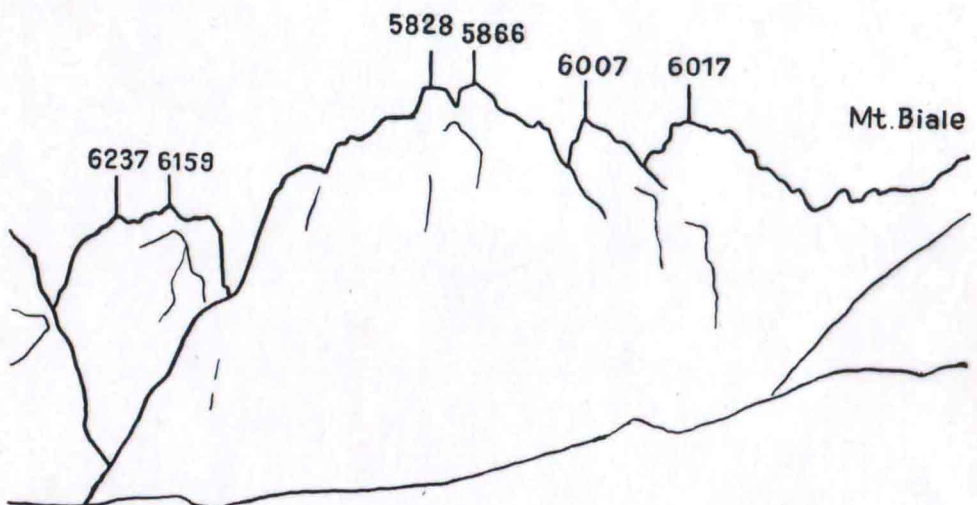
Pause zu Abbildung 70



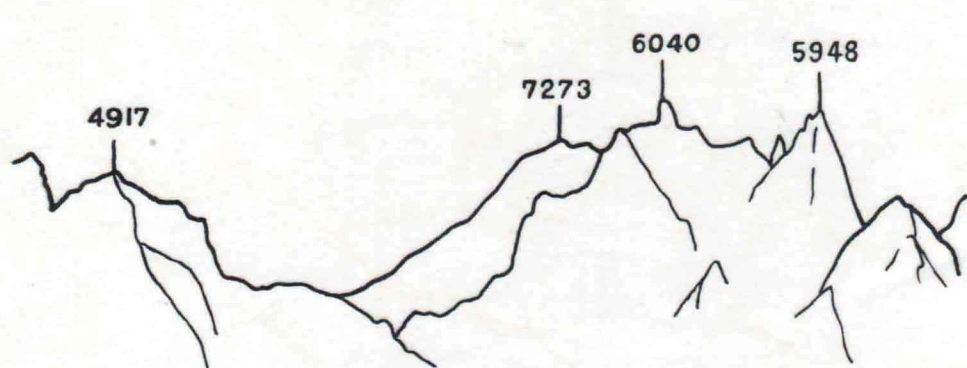
Pause zu Abbildung 71



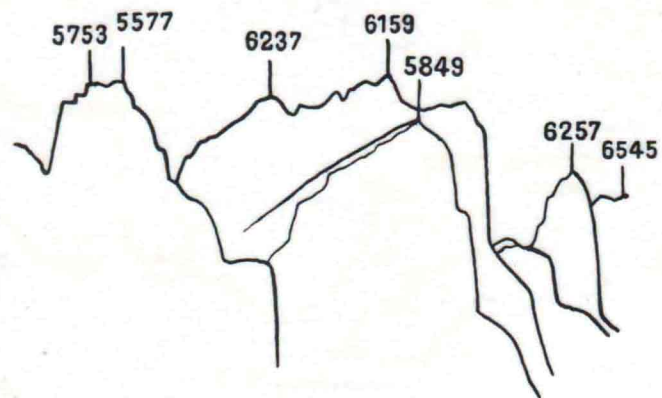
Pause zu Abbildung 72



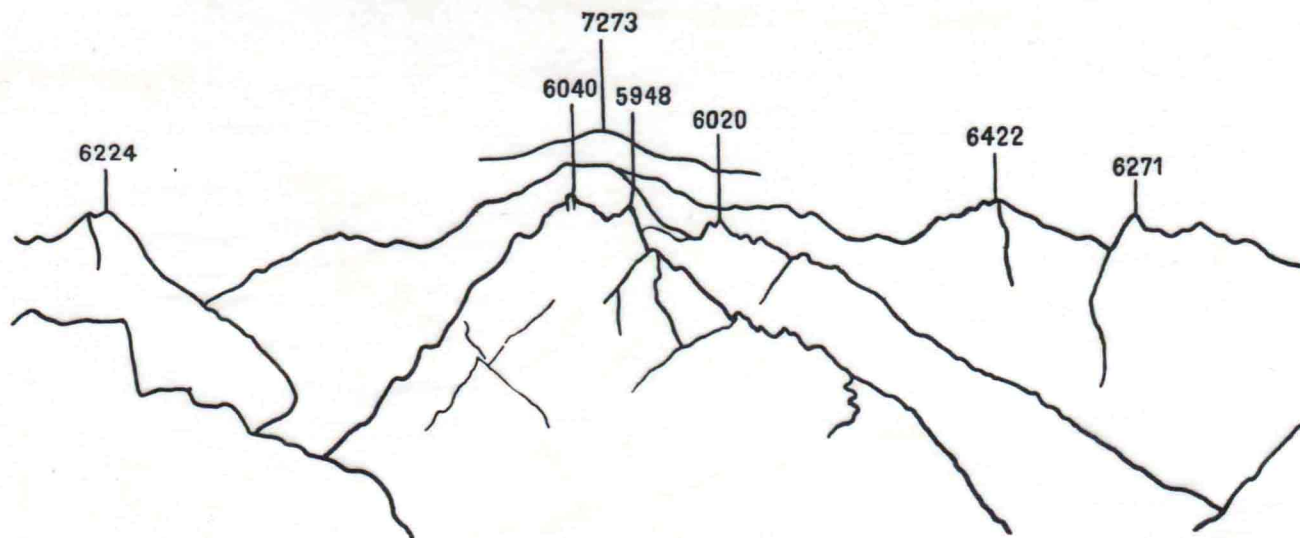
Pause zu Abbildung 73



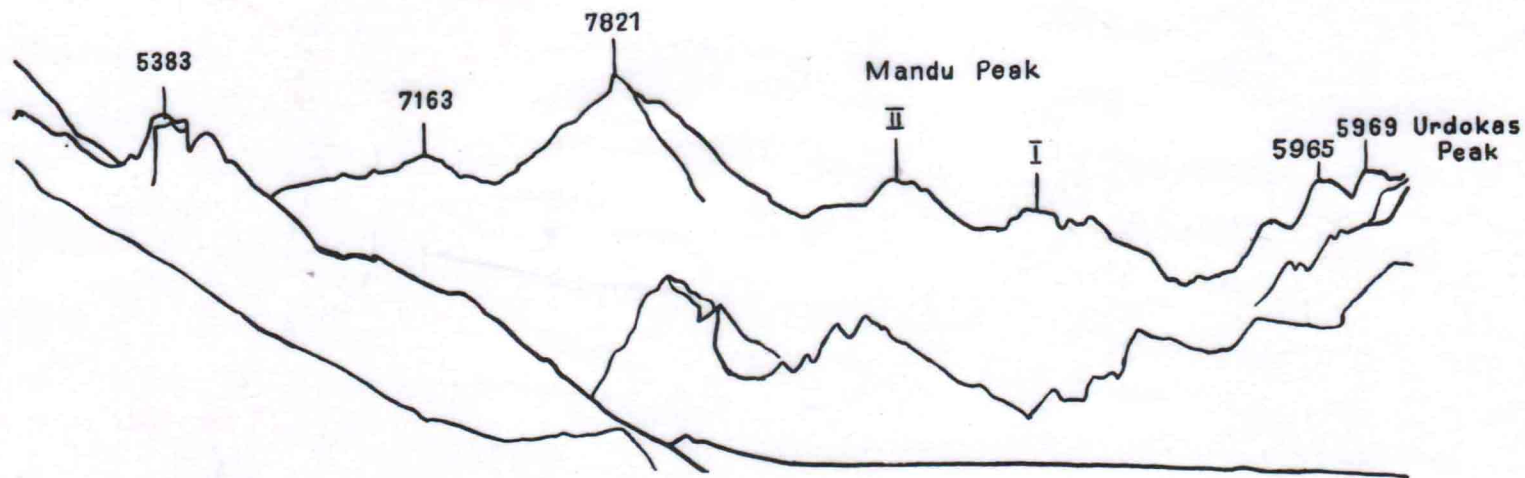
Pause zu Abbildung 74



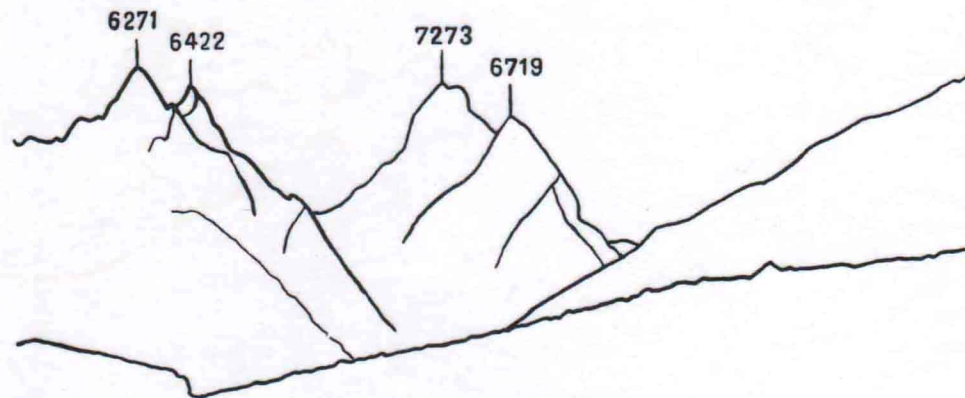
Pause zu Abbildung 76



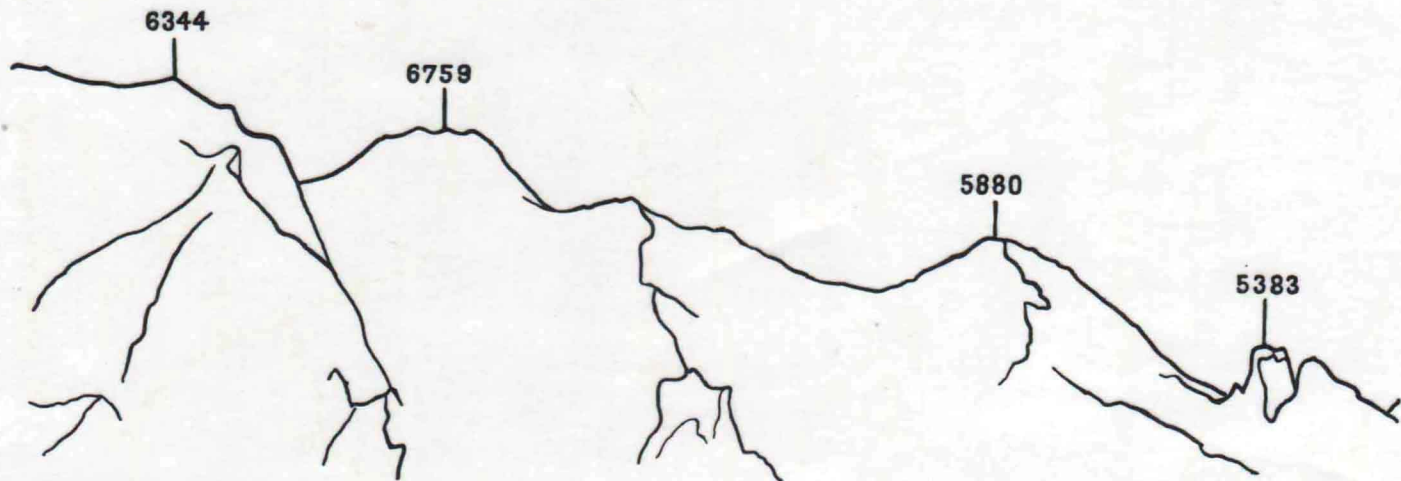
Pause zu Abbildung 77



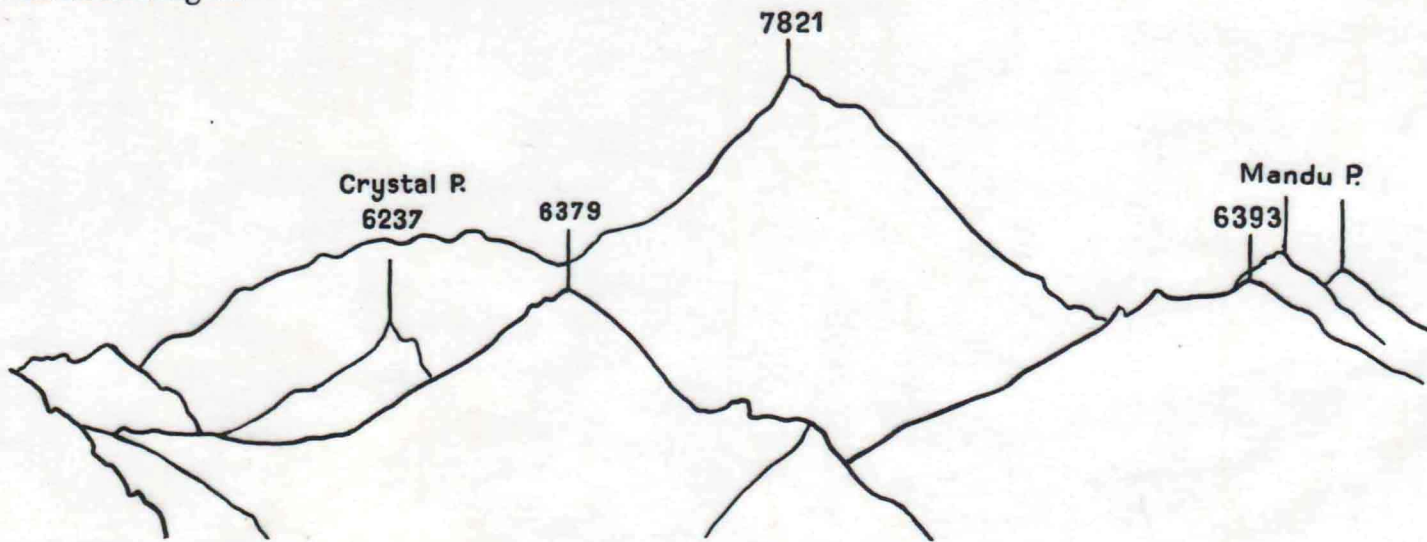
Pause zu Abbildung 81



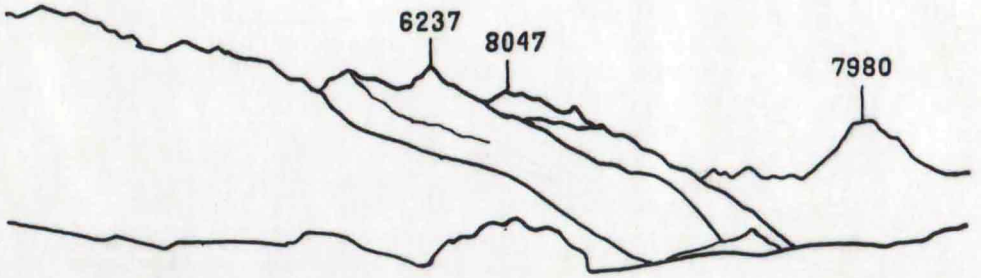
Pause zu Abbildung 82



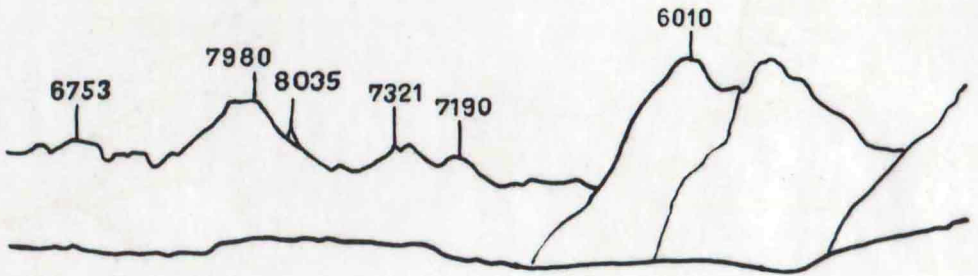
Pause zu Abbildung 84



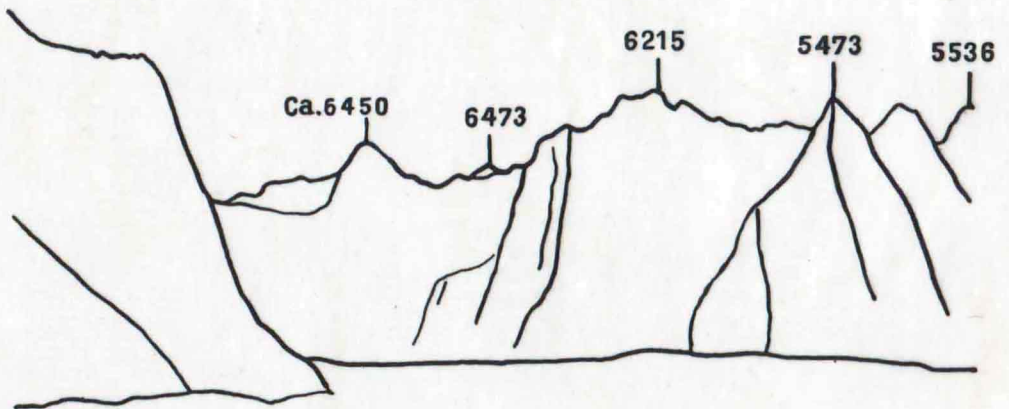
Pause zu Abbildung 86



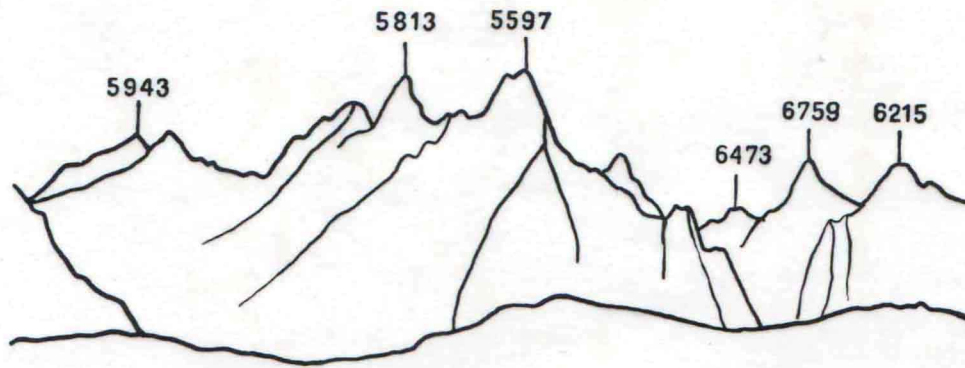
Pause zu Abbildung 87



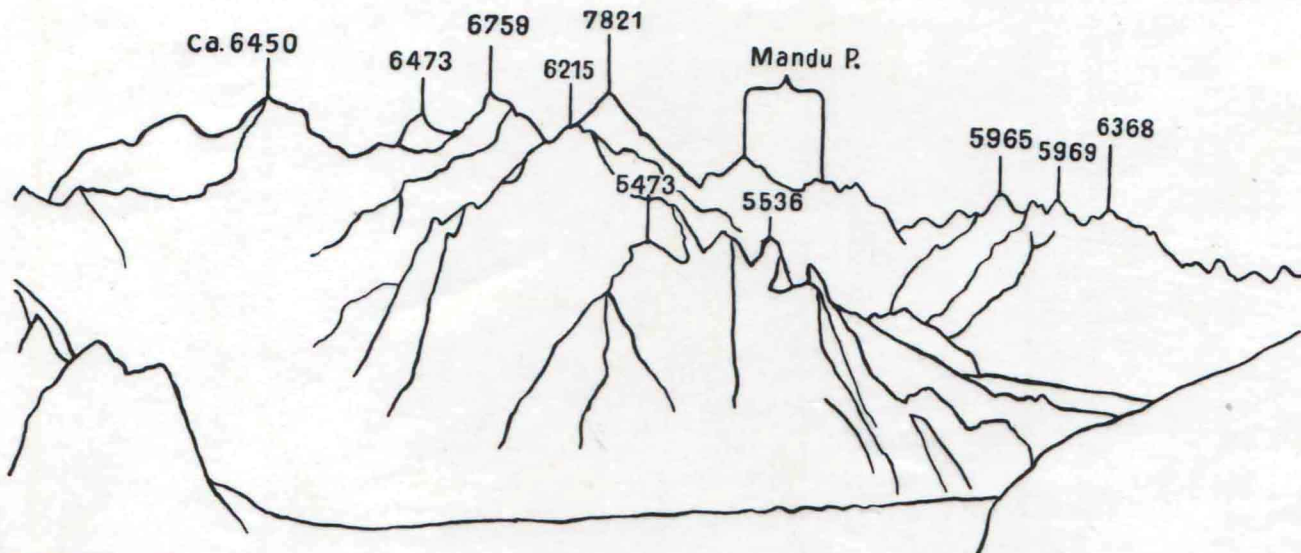
Pause zu Abbildung 88



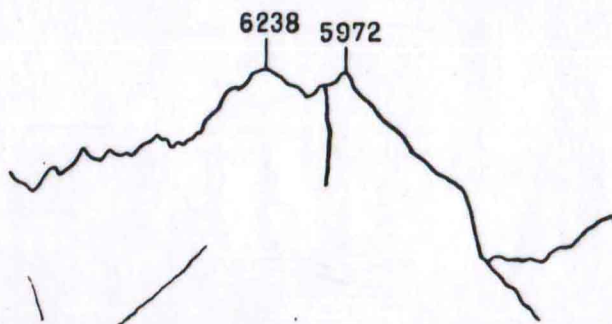
Pause zu Abbildung 91



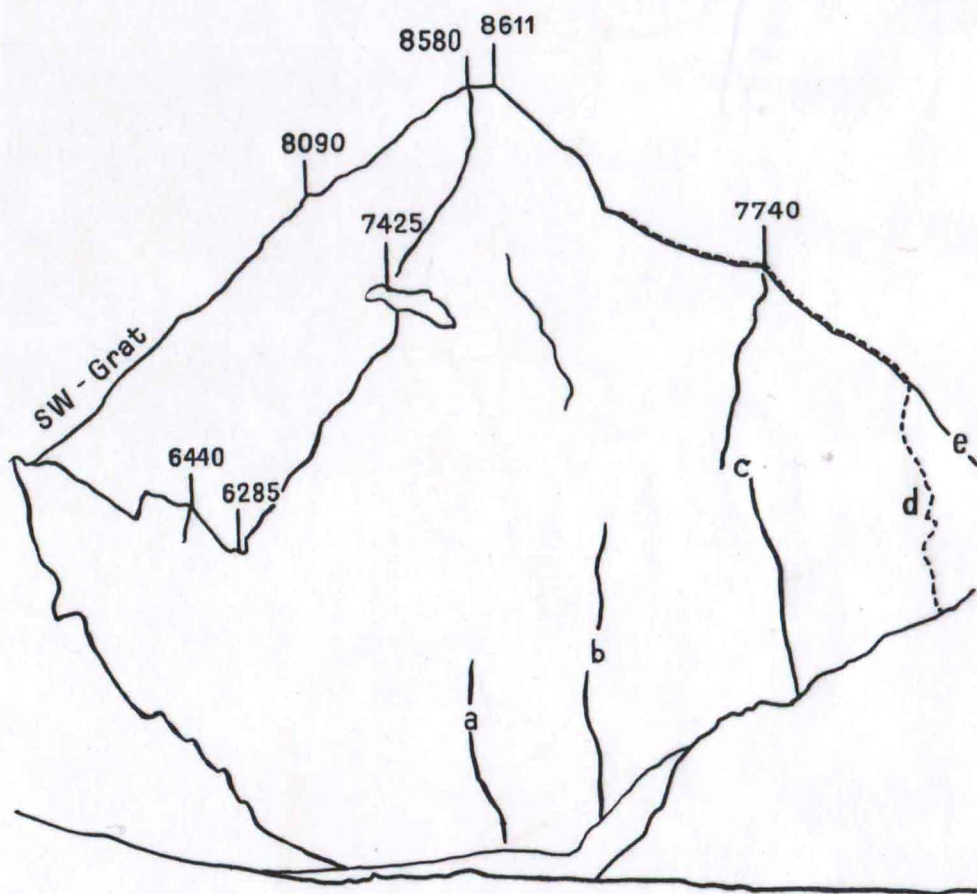
Pause zu Abbildung 92



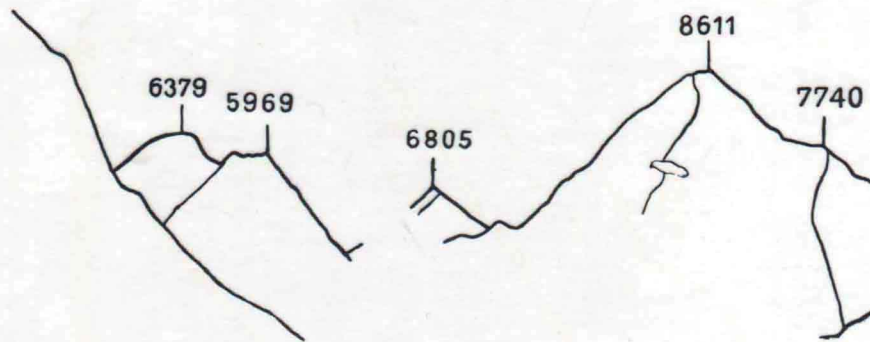
Pause zu Abbildung 93



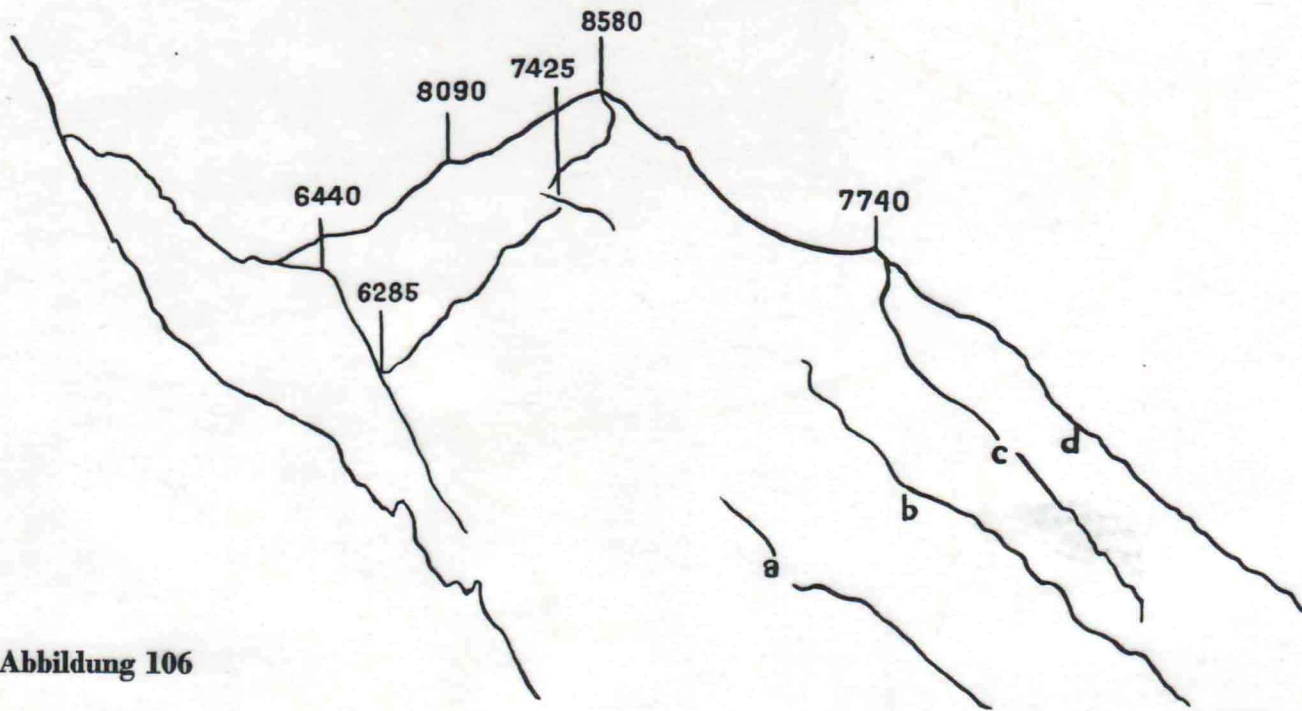
Pause zu Abbildung 97



Pause zu Abbildung 103



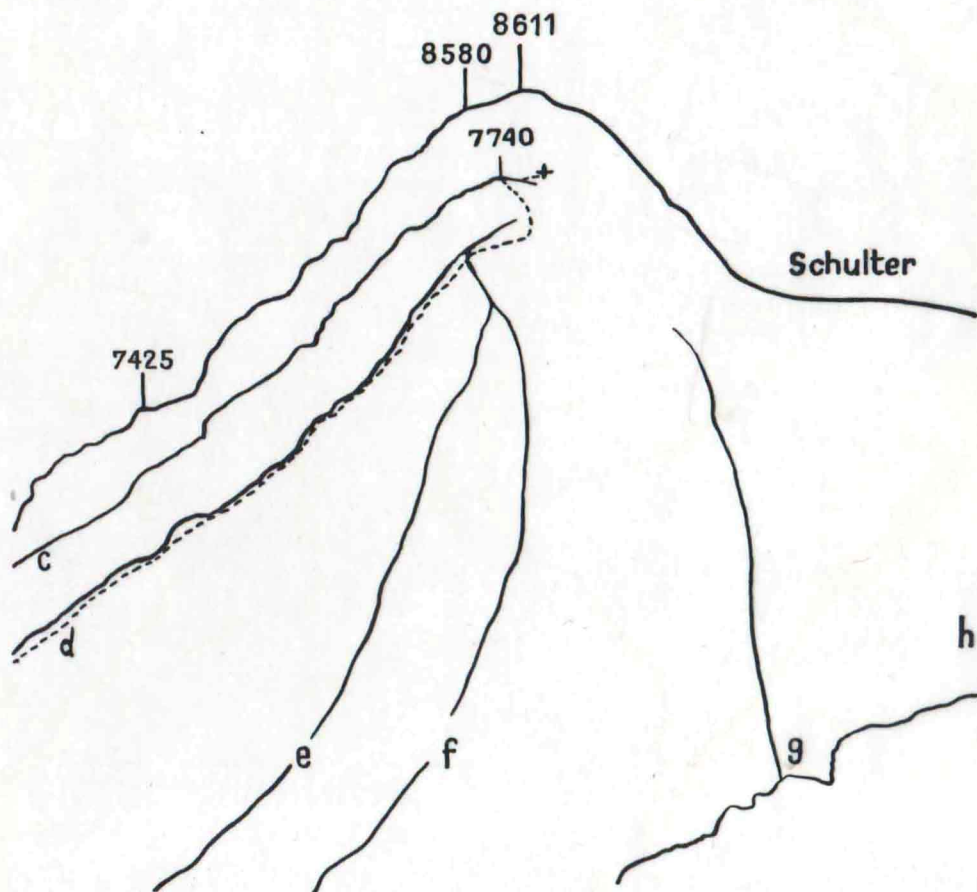
Pause zu Abbildung 100



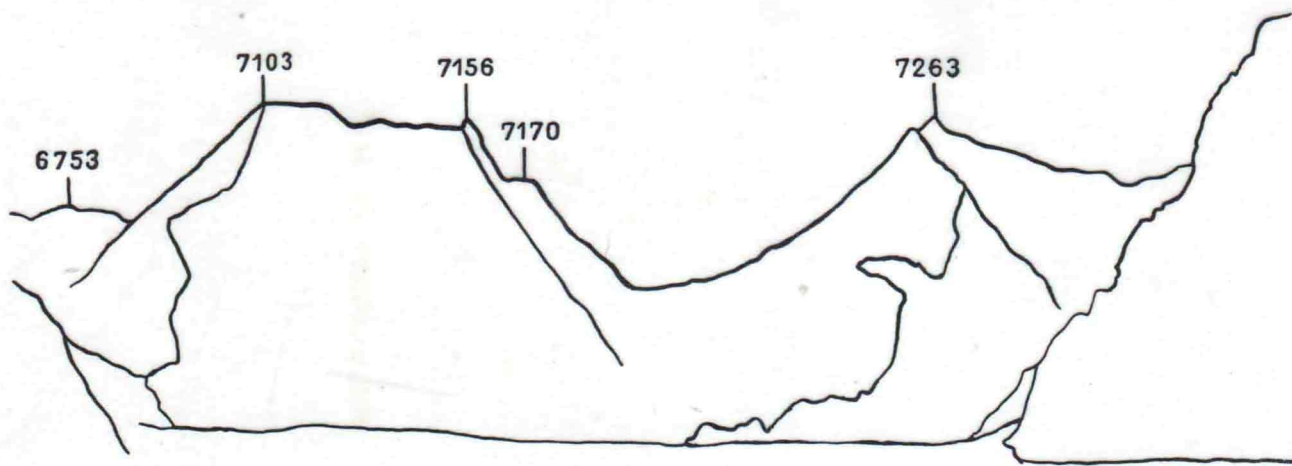
Pause zu Abbildung 106

----- Route der Amerikanischen Expedition 1938

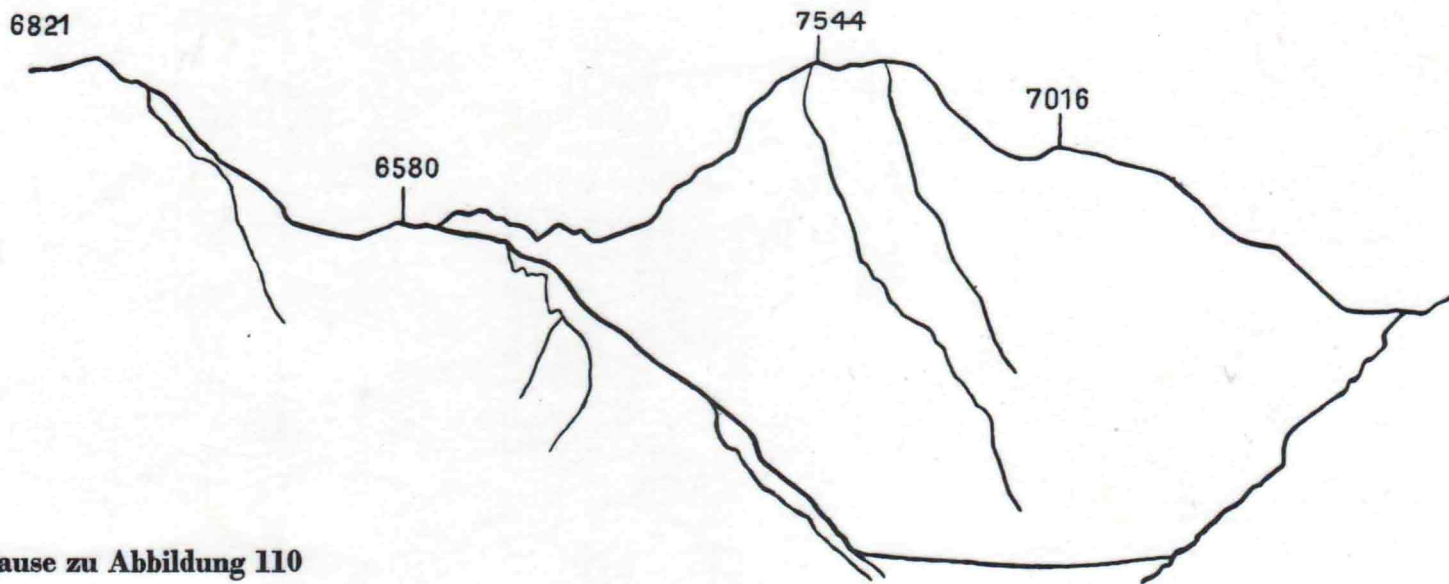
+ höchster erreichter Punkt (etwa 7925 m)



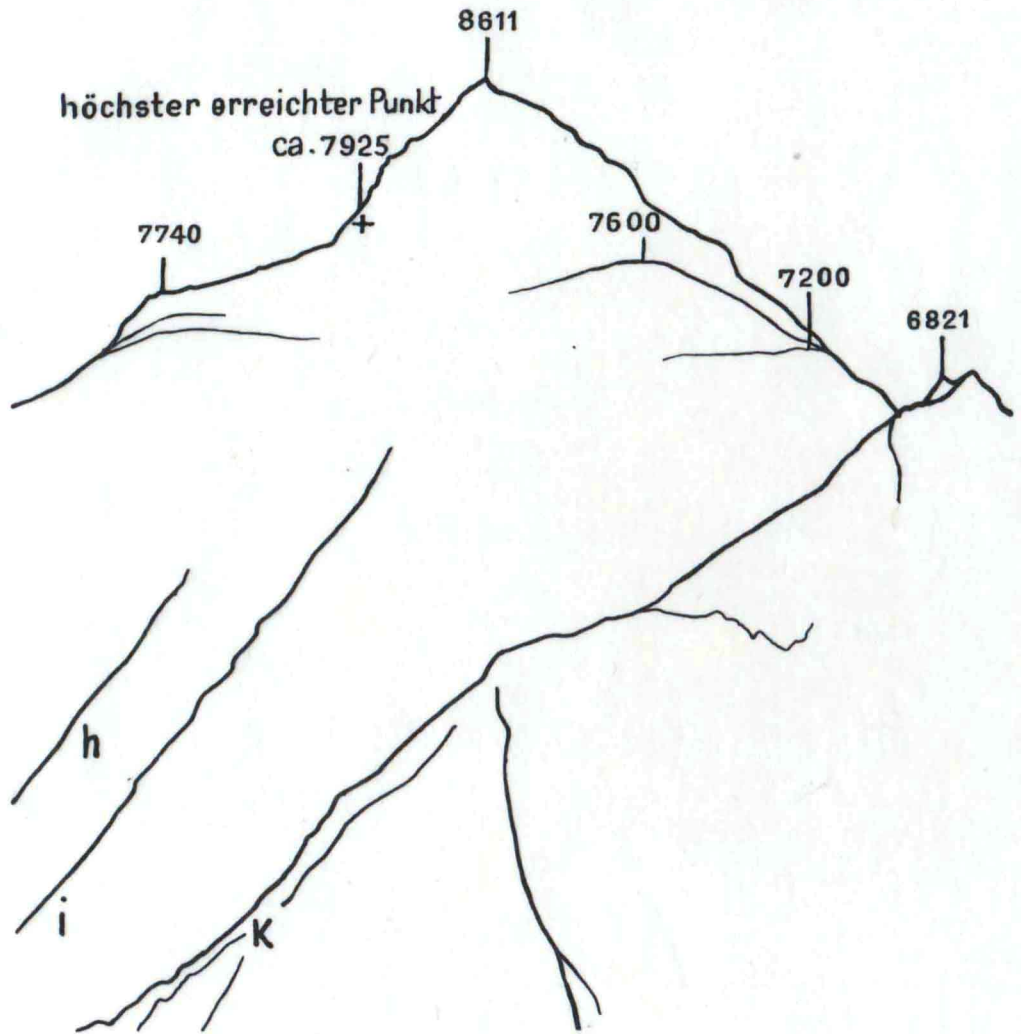
Pause zu Abbildung 107



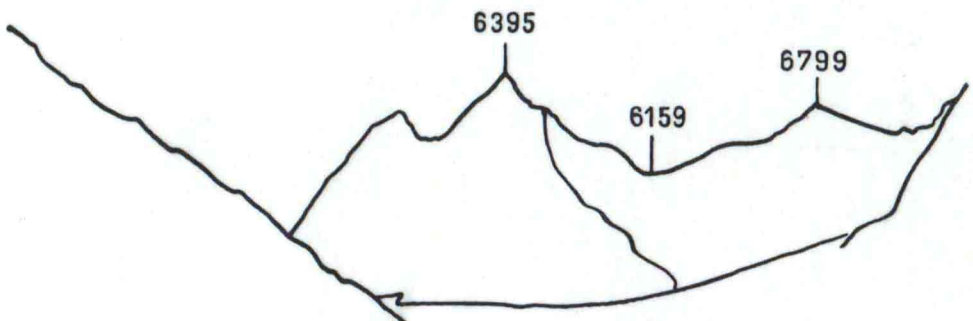
Pause zu Abbildung 104



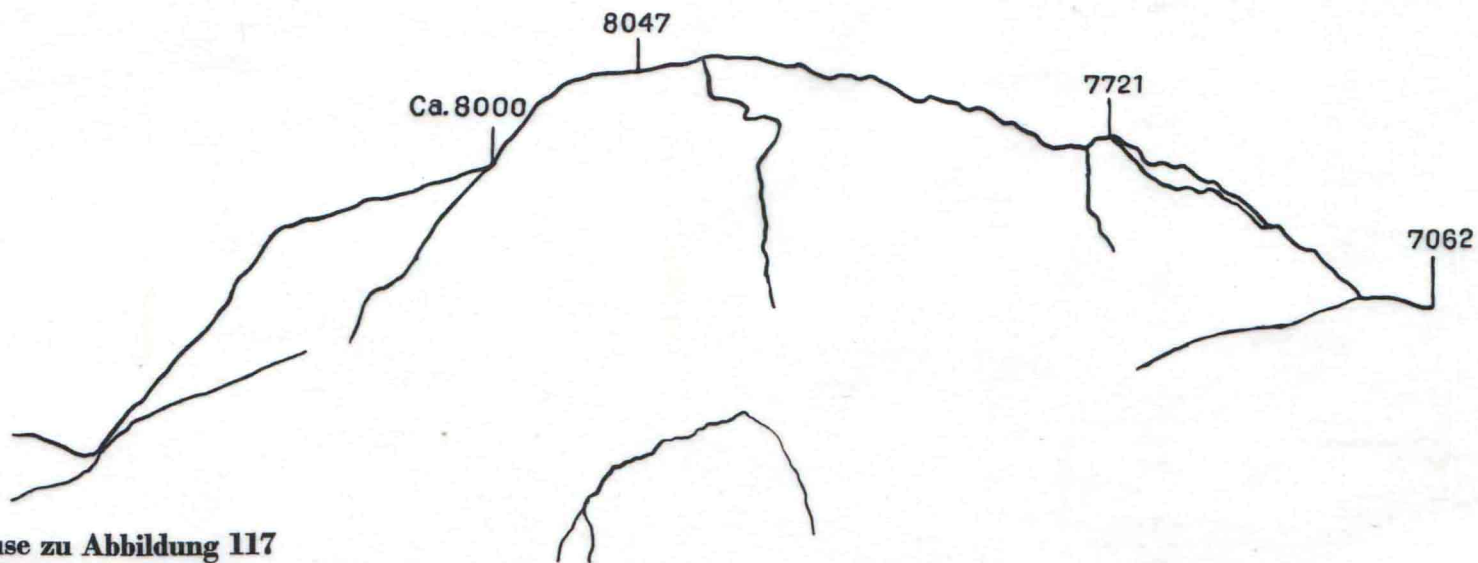
Pause zu Abbildung 110



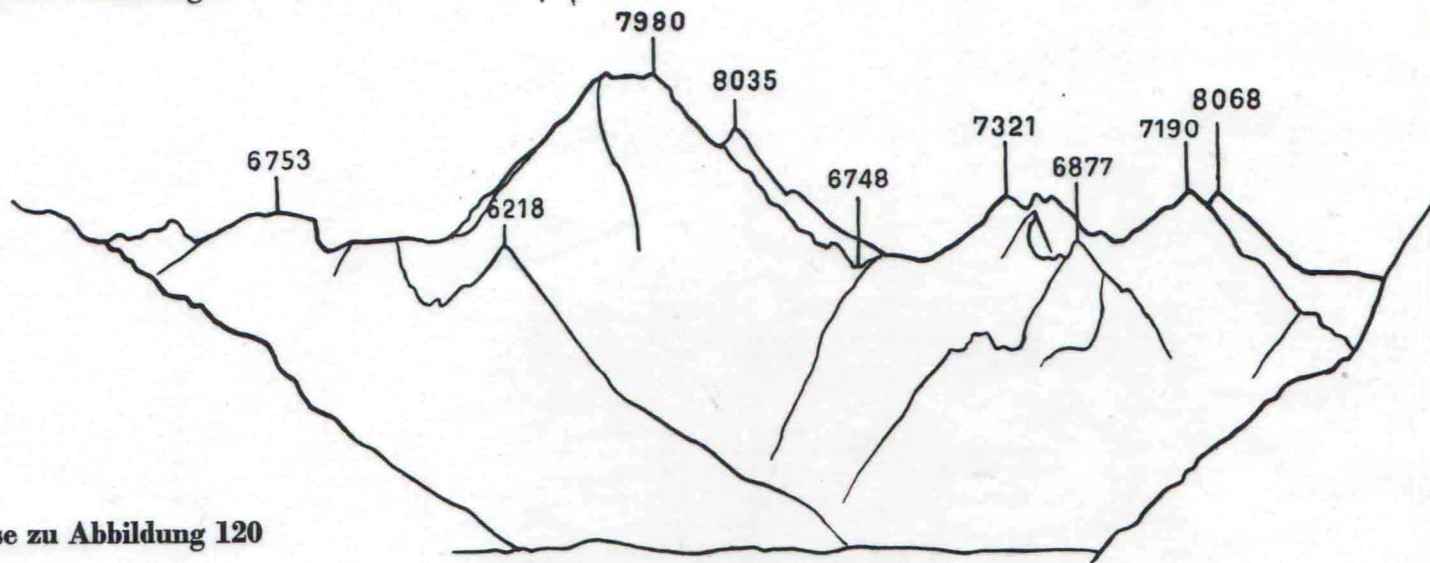
Pause zu Abbildung 109



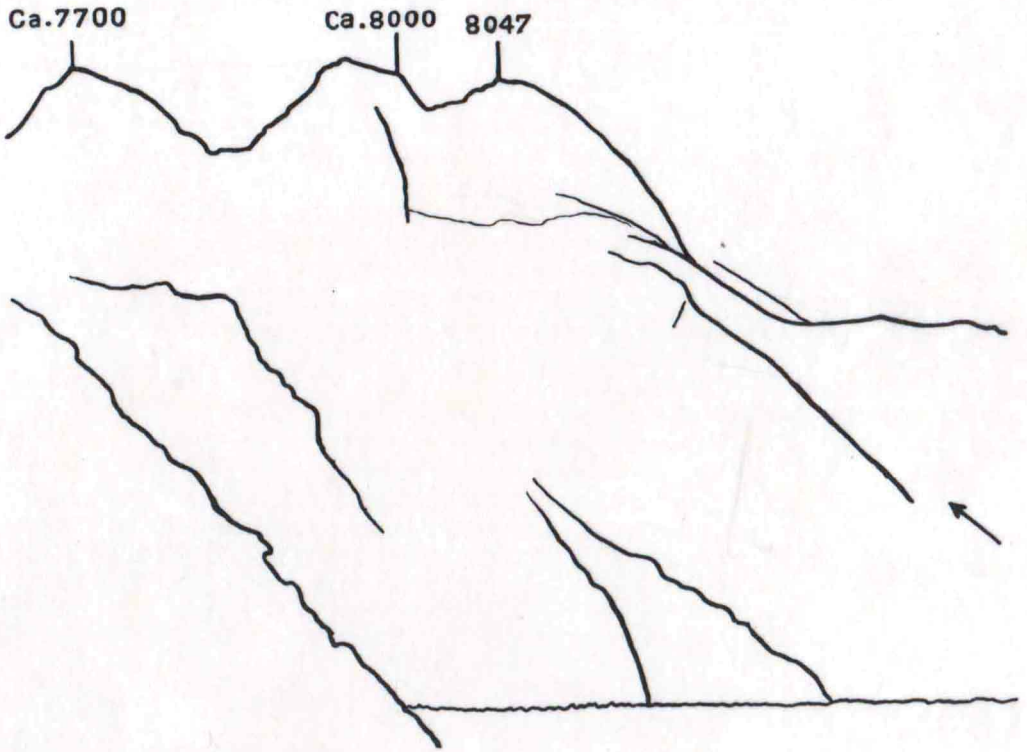
Pause zu Abbildung 112



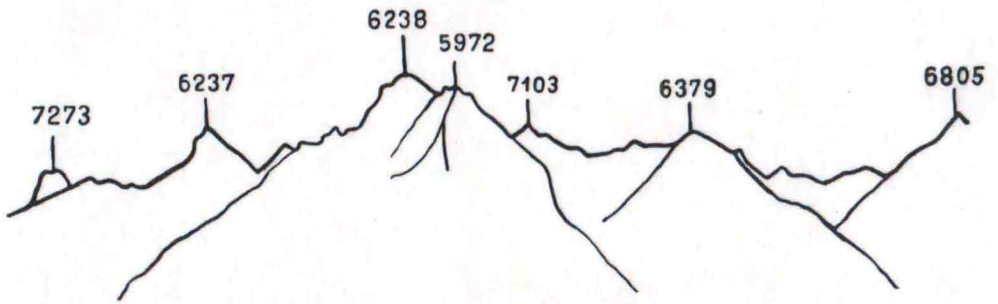
Pause zu Abbildung 117



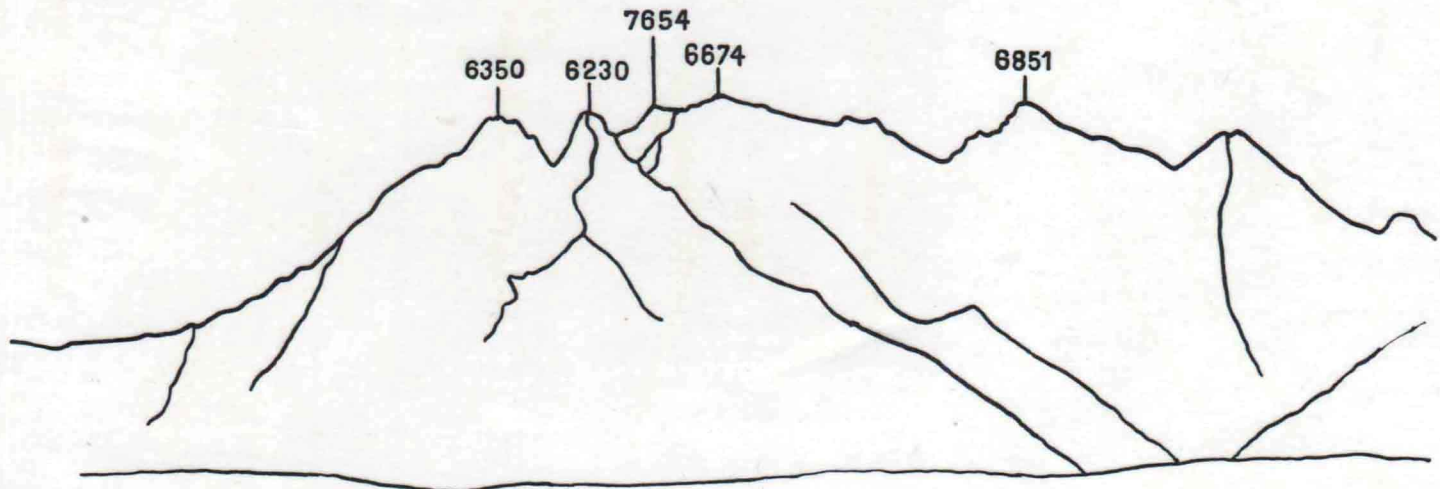
Pause zu Abbildung 120



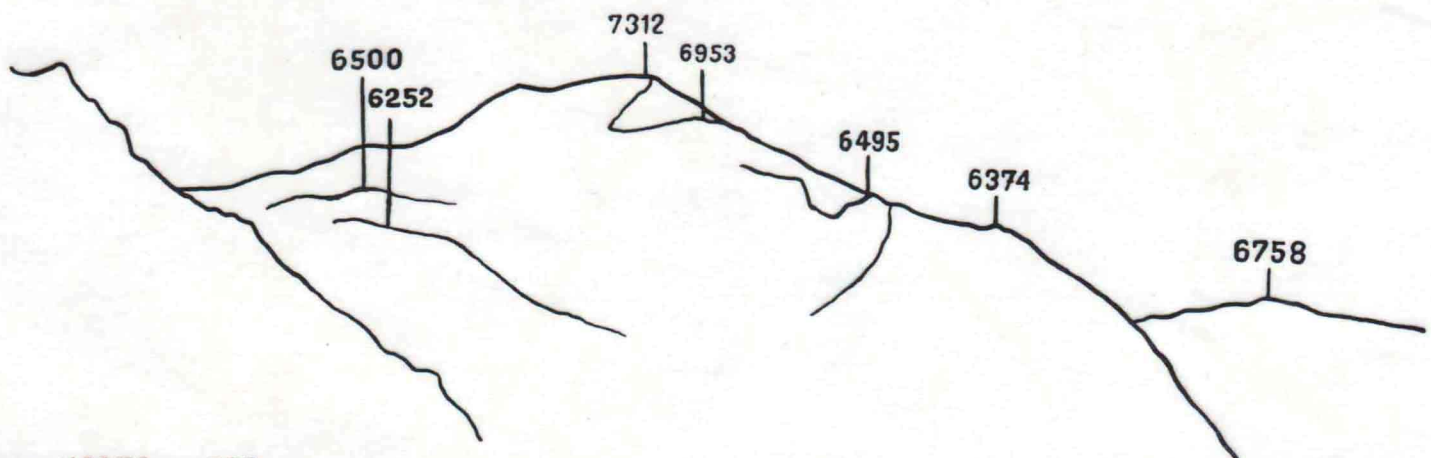
Pause zu Abbildung 114



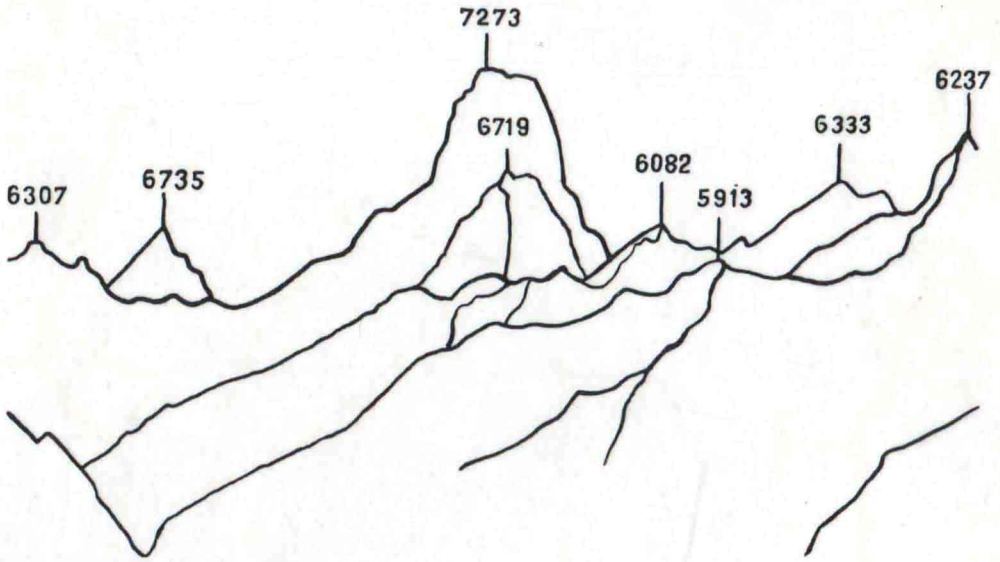
Pause zu Abbildung 125



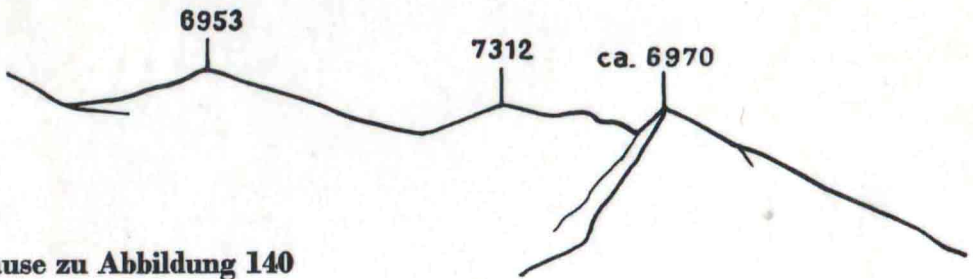
Pause zu Abbildung 127



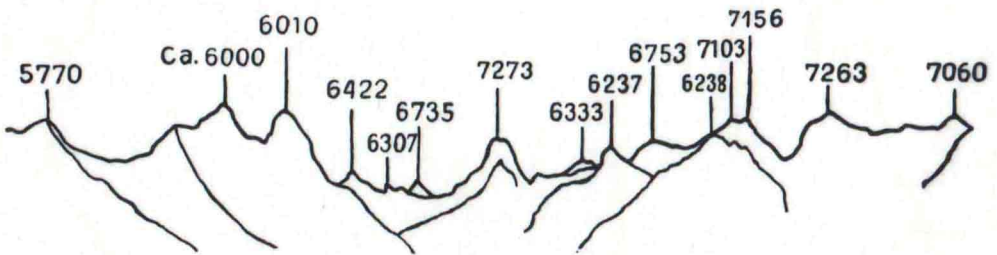
Pause zu Abbildung 135



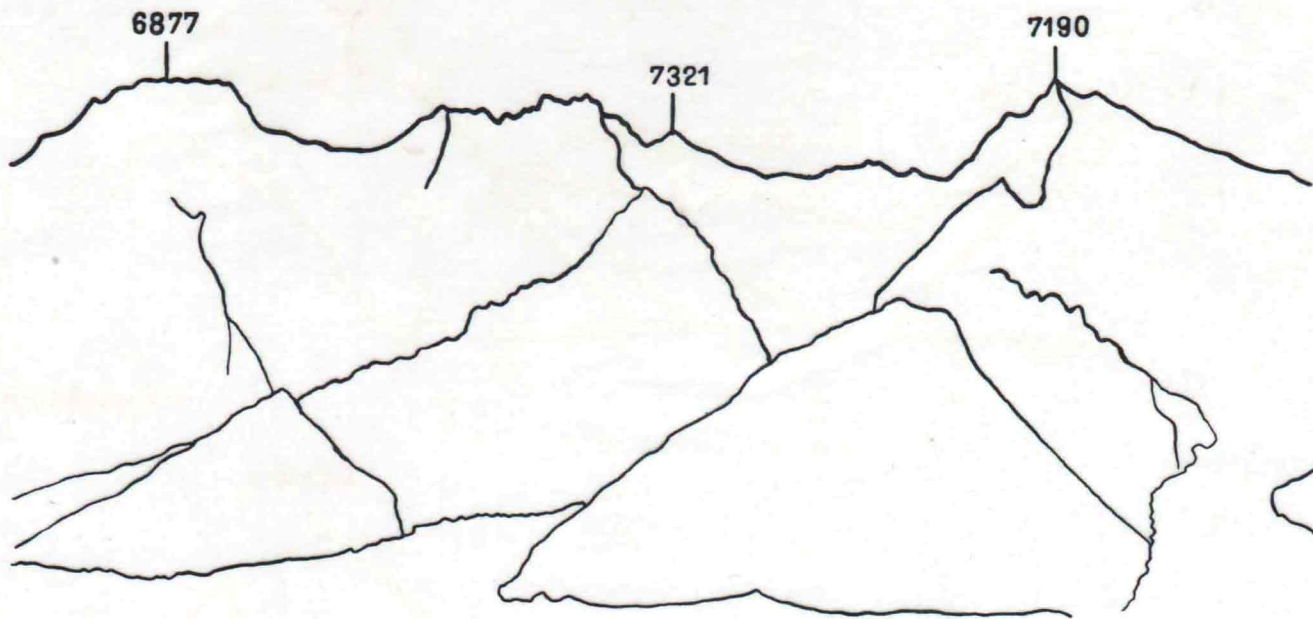
Pause zu Abbildung 132



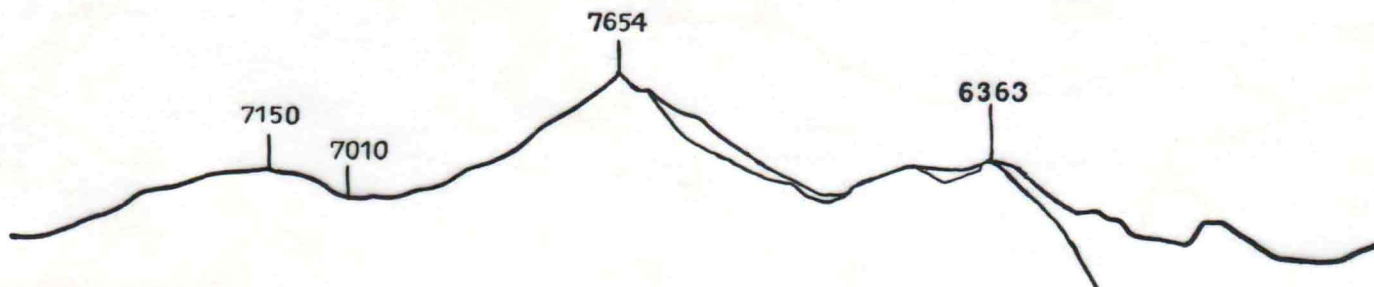
Pause zu Abbildung 140



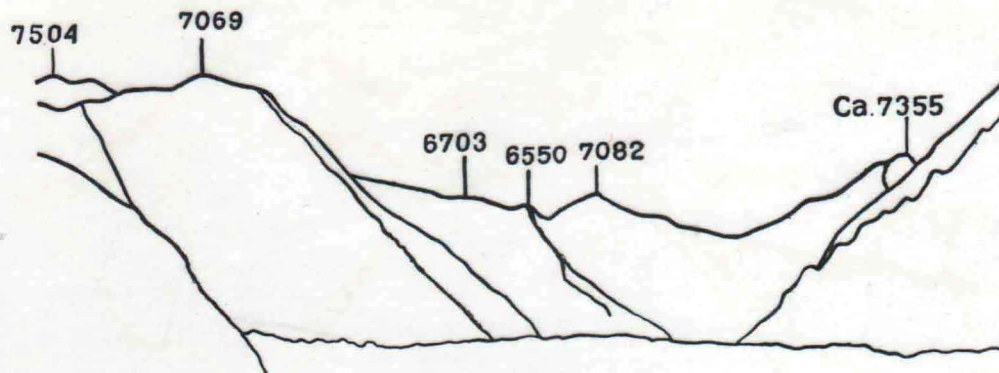
Pause zu Abbildung 141



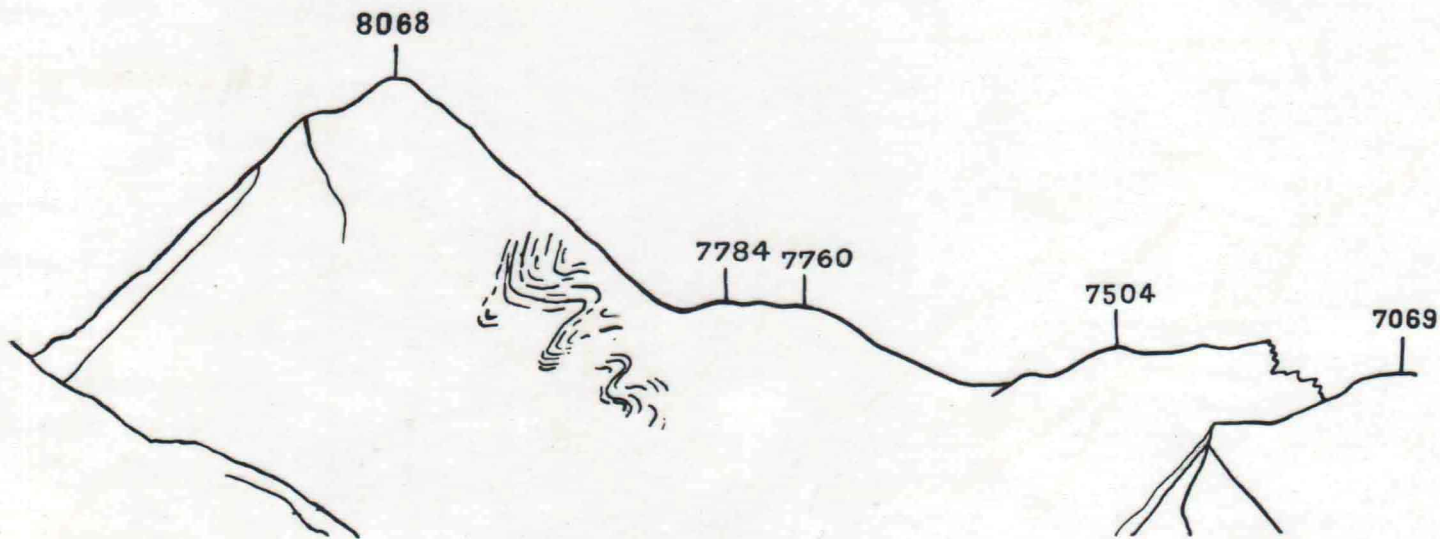
Pause zu Abbildung 133



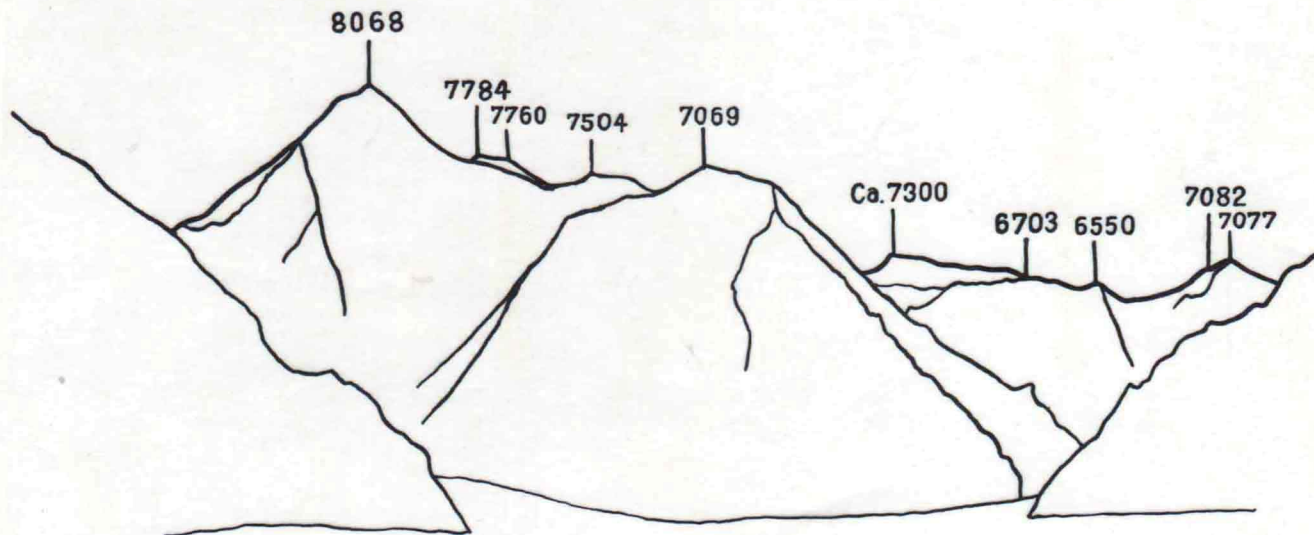
Pause zu Abbildung 142



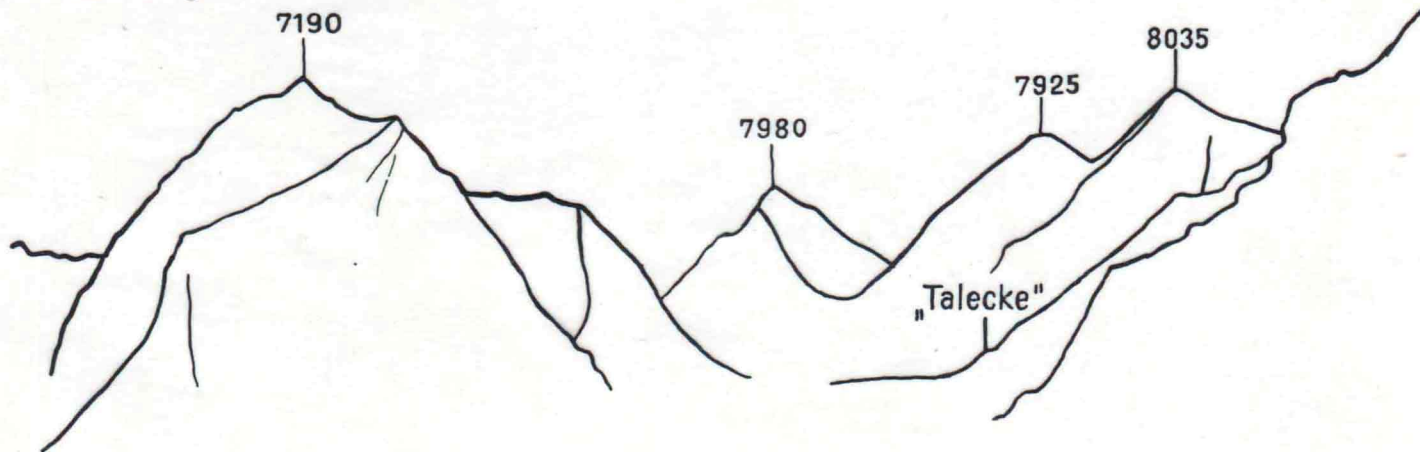
Pause zu Abbildung 144



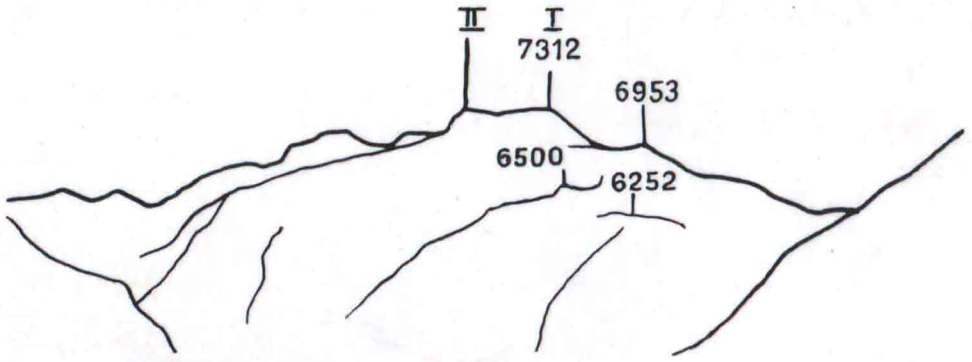
Pause zu Abbildung 147



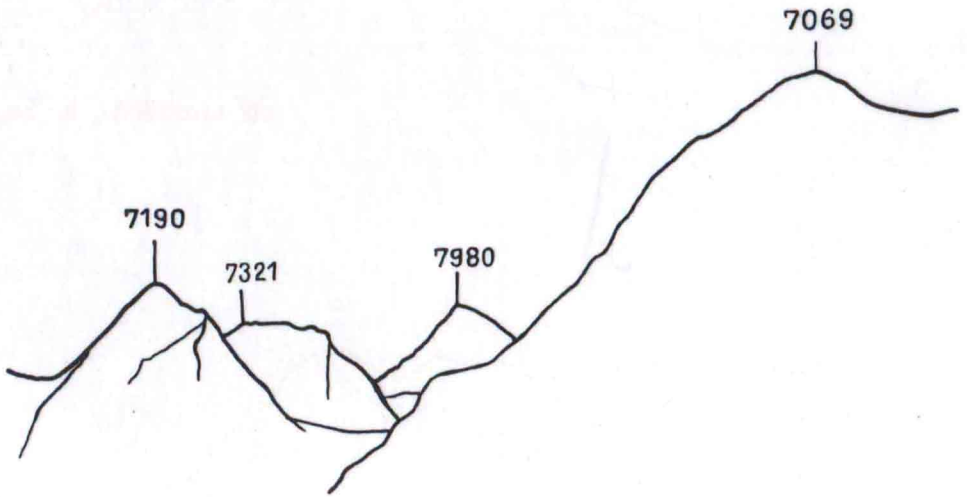
Pause zu Abbildung 149



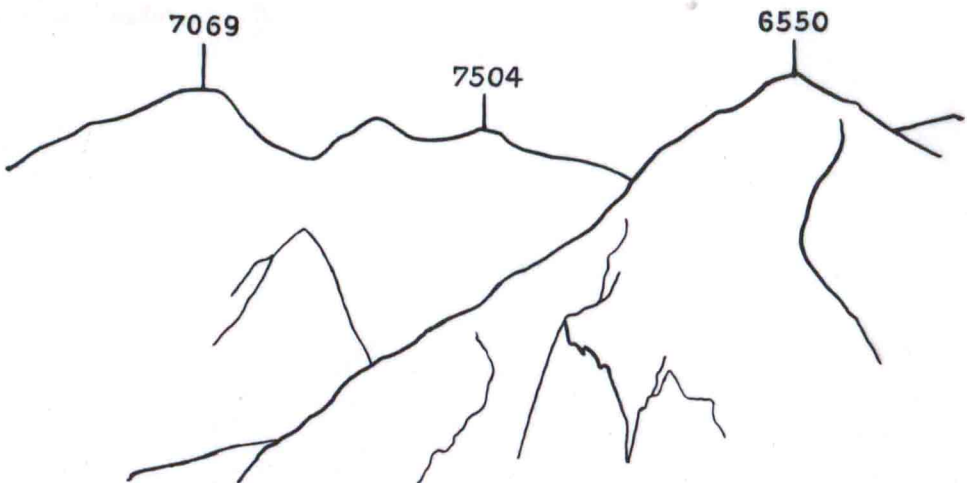
Pause zu Abbildung 153



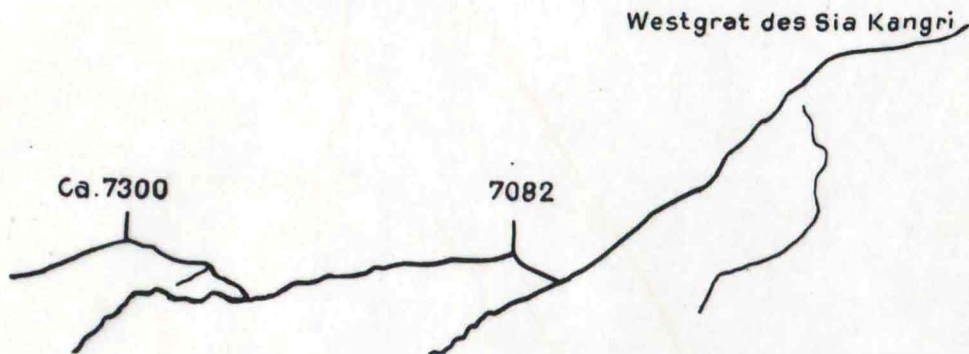
Pause zu Abbildung 154



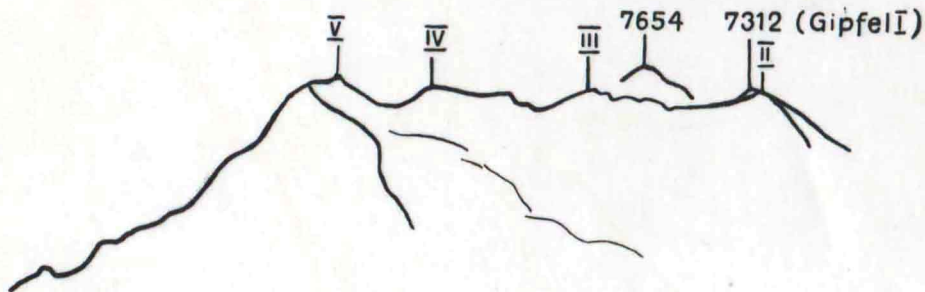
Pause zu Abbildung 155



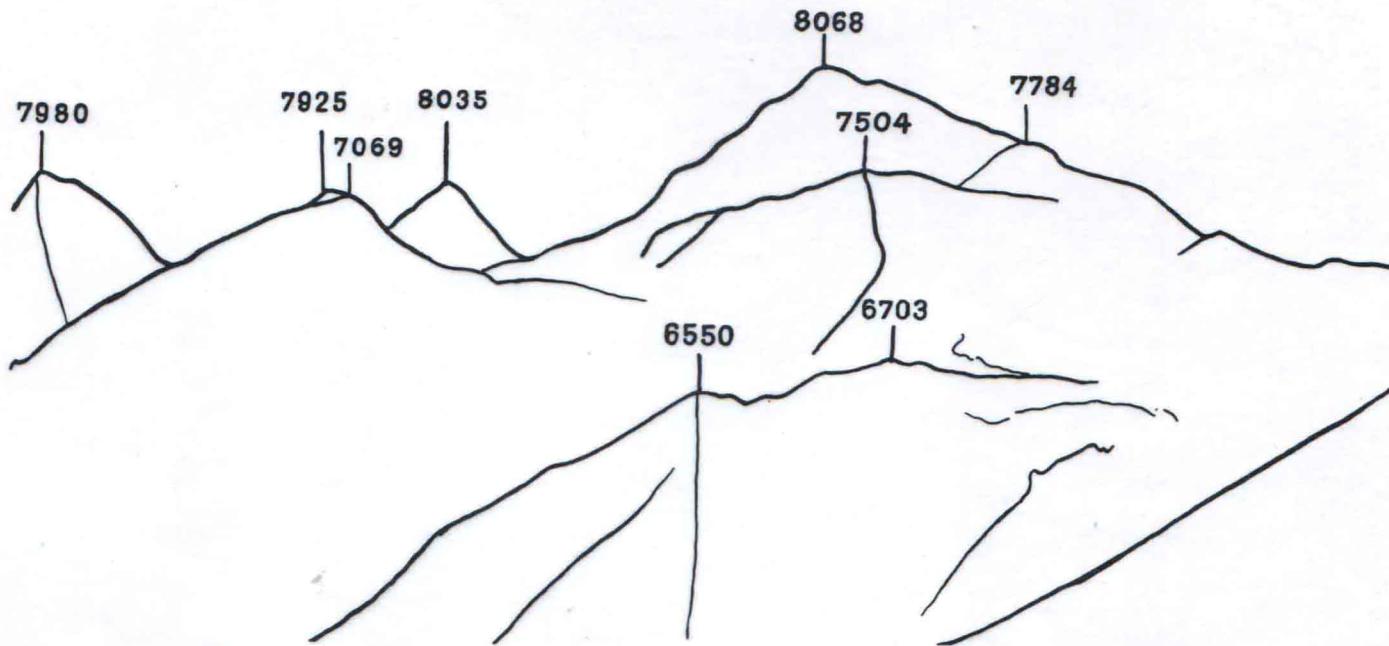
Pause zu Abbildung 157



Pause zu Abbildung 166



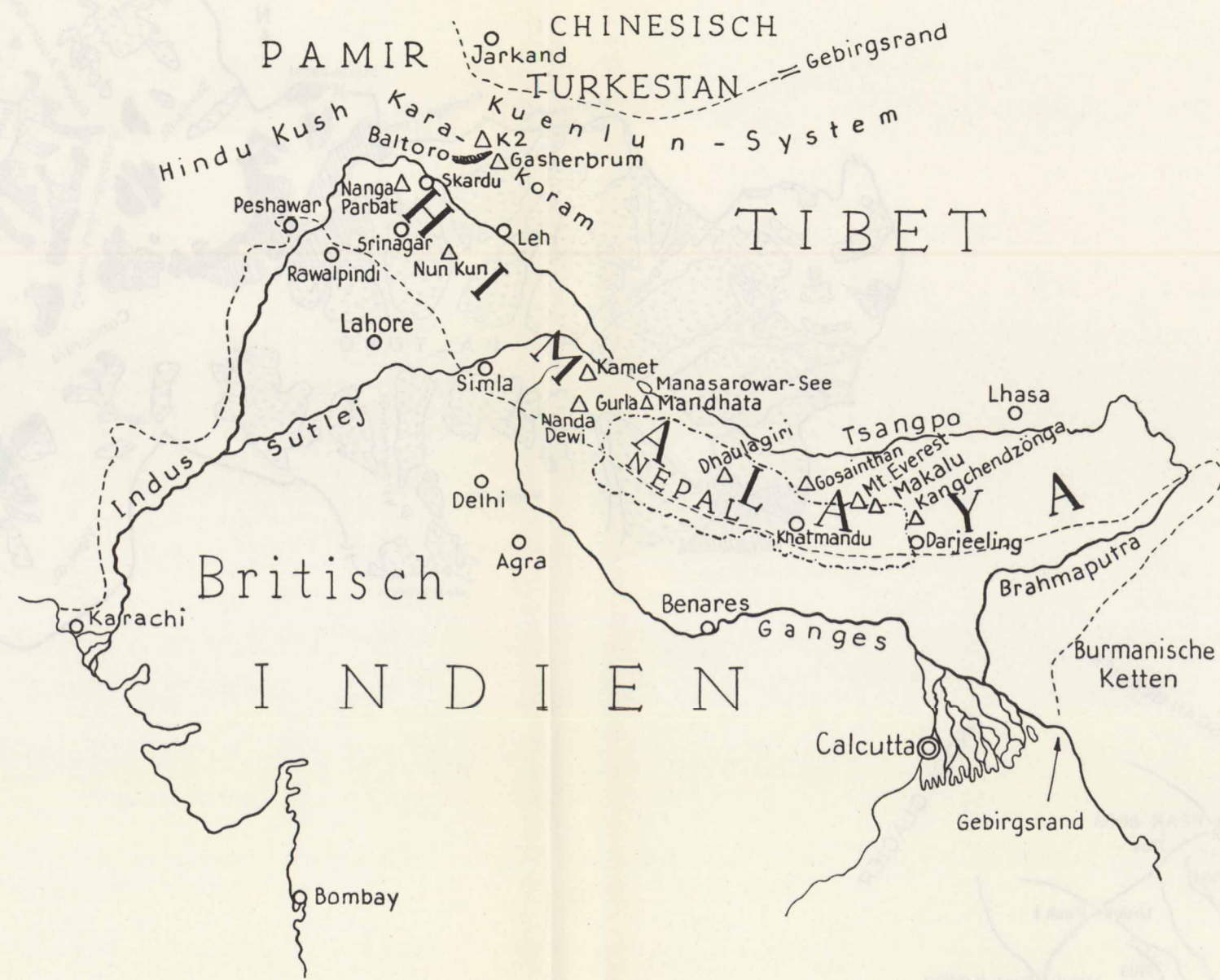
Pause zu Abbildung 170



Pause zu Abbildung 175

a) INDIEN UND DER HIMALAYA

Maßstab ca. 1 : 16 000 000



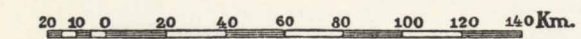
b) KASHMIR UND DER KARAKORAM

Skizze von G. O. Dyhrenfurth

Maßstab 1 : 2 500 000

----- Reiseweg der I. H. E. 1934

Skala in km

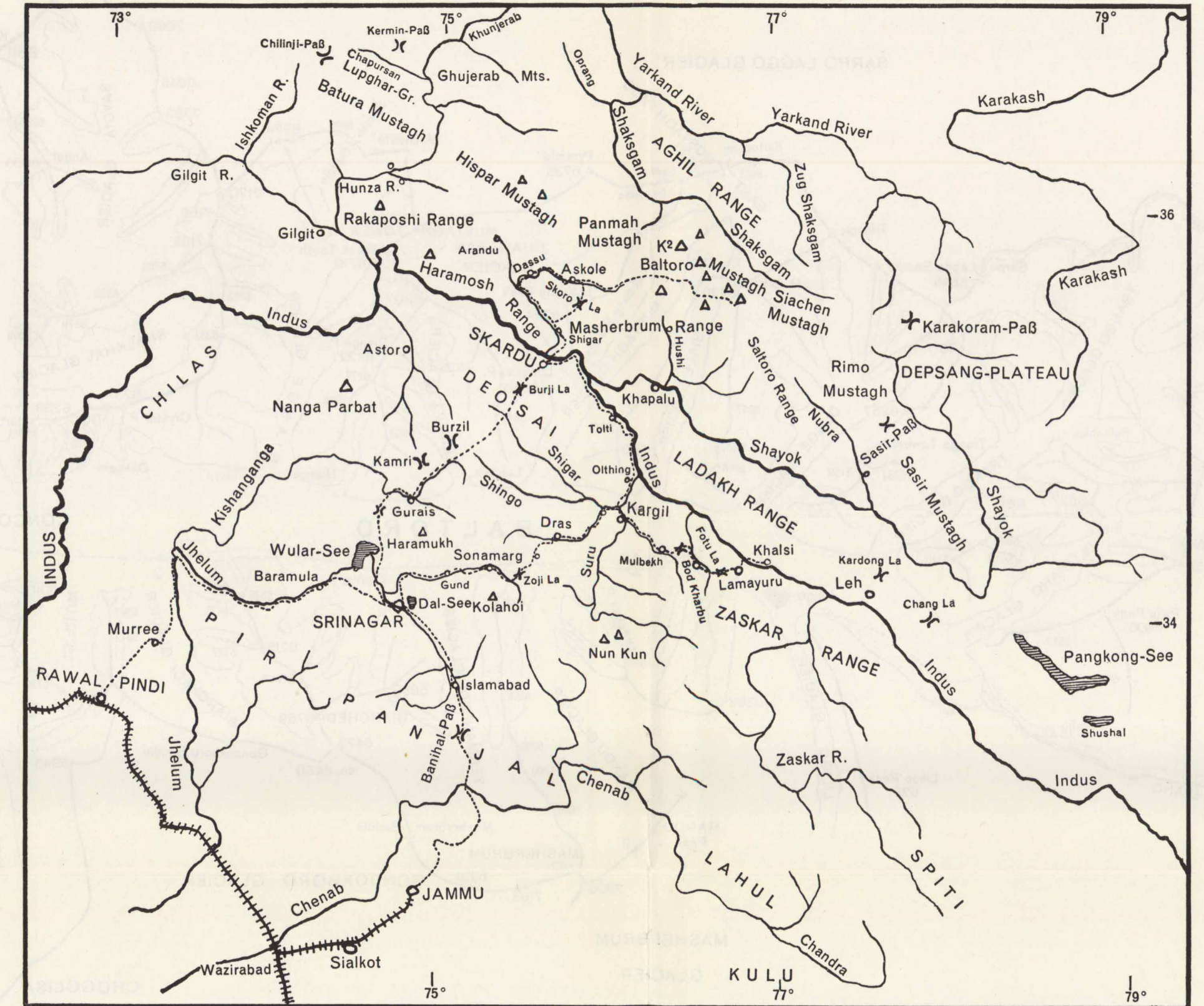


1 cm = 25 km

Skala in engl. Meilen

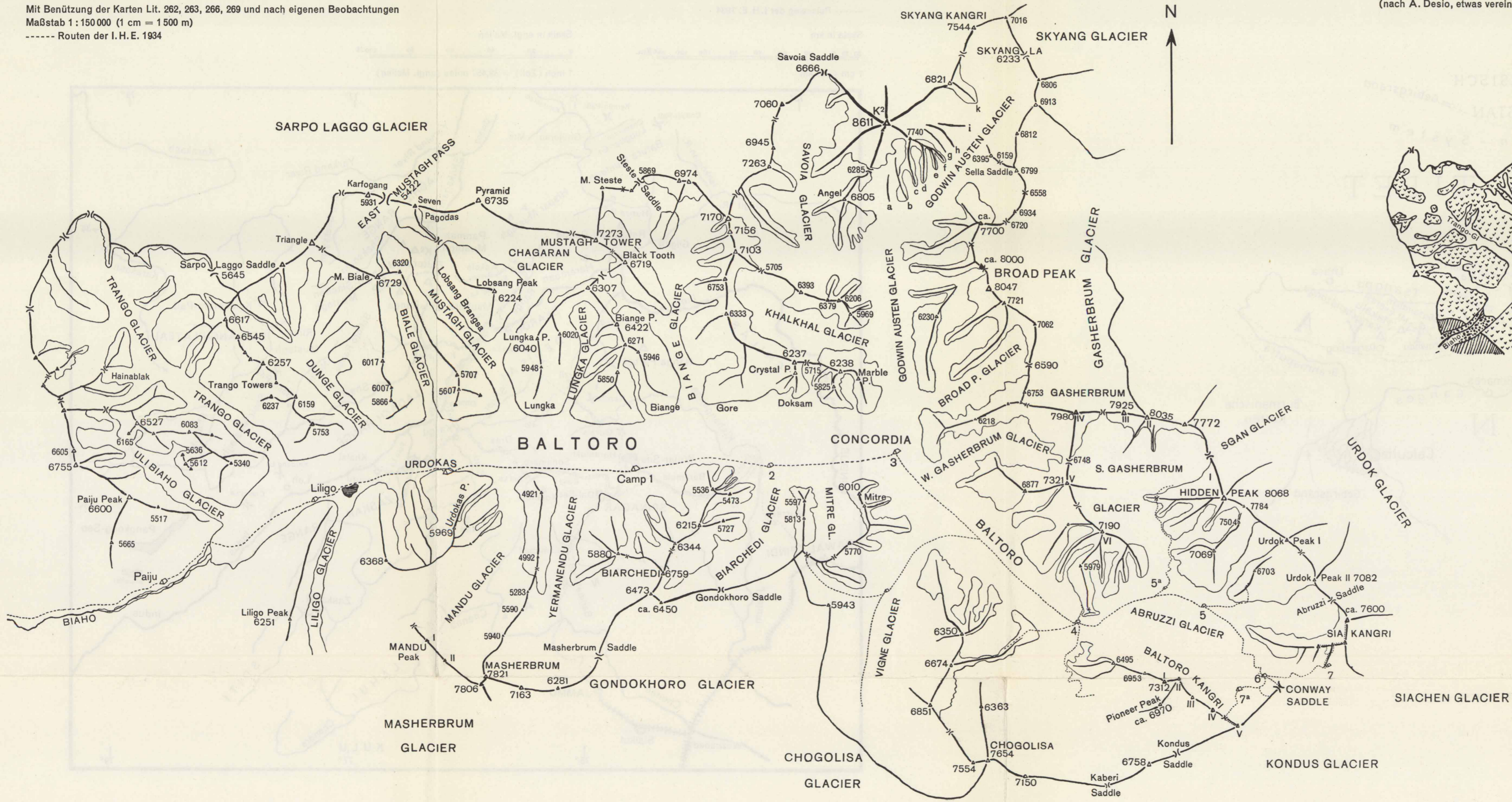


1 inch (Zoll) = 39,457 miles (engl. Meilen)



d) KAMMVERLAUF-KARTE DES BALTORO-GEBIETES

von G. O. Dyhrenfurth
 Mit Benützung der Karten Lit. 262, 263, 266, 269 und nach eigenen Beobachtungen
 Maßstab 1 : 150 000 (1 cm = 1500 m)
 ----- Routen der I. H. E. 1934



c) GEOLOGISCHE SKIZZE DES BALTORO

Maßstab ca. 1 : 300 000
 (nach A. Desio, etwas vereinfacht)

